

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Scheringer-Wright (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Strafanzeigen und Ermittlungsverfahren in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 3302** vom 4. September 2018 hat folgenden Wortlaut:

Der Fragestellerin wurde in einer Bürgersprechstunde in ihrem Abgeordnetenbüro nahegebracht, dass es Unterschiede zwischen deutschen und nicht deutschen Staatsangehörigen bei der Erstattung von Strafanzeigen, bei der Aufnahme von Ermittlungsverfahren und bei den Einstellungen von Ermittlungsverfahren gäbe.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Strafanzeigen wurden von deutschen Staatsangehörigen in den letzten zehn Jahren in Thüringen gestellt?
2. Bei wie vielen der unter Frage 1 nachgefragten Strafanzeigen wurden Ermittlungen aufgenommen?
3. Wie viele der unter Frage 2 nachgefragten Ermittlungsverfahren wurden eingestellt?
4. Wie viele Strafanzeigen wurden im selben Zeitraum von nicht deutschen Staatsbürgern gestellt?
5. Bei wie vielen der unter Frage 4 nachgefragten Strafanzeigen wurden Ermittlungen aufgenommen?
6. Wie viele der unter Frage 5 nachgefragten Ermittlungsverfahren wurden eingestellt (bitte die Antworten zu den Fragen in Jahresscheiben auflisten)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Oktober 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Gemäß § 163 der Strafprozessordnung haben die Behörden und Beamten des Polizeidienstes Straftaten zu erforschen und alle keinen Aufschub gestattenden Anordnungen zu treffen, um die Verdunklung der Sache zu verhüten. Dabei wird nicht zwischen deutschen und nichtdeutschen Staatsangehörigen unterschieden.

Zu 1. bis 6.:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden unter anderem Daten sowohl zu Tatverdächtigen als auch zu Opfern erfasst. Eine Erfassung der Anzeigenerstatter erfolgt nicht. Zudem ist nicht jedes Opfer gleichzeitig Anzeigenerstatter.

In der Geschäftsanfallstatistik der Thüringer Staatsanwaltschaften werden ebenfalls keine Daten zu Anzeigenerstattem erhoben.

Daher ist die Beantwortung der vorstehend aufgeführten Fragen nicht möglich.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär